



Stadtparlament

Rathaus
9001 St.Gallen

Stadtschreiber
Telefon 071 224 53 22
Telefax 071 224 57 01
manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2005 - 2008

34. Sitzung

Dienstag, 20. März 2007, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Gallus Kappler
Anwesend: 61 Mitglieder
Abwesend: Simone Schlegel, Robert Schmid

Der Präsident blickt kurz auf die Abstimmungen vom 11. März 2007 zurück, welche im Sinne des Stadtparlaments entschieden wurden.

Der Präsident blickt zudem kurz auf den Parlamentsbesuch des Präsidiums in Feldkirch vom 6. März 2007 zurück und berichtet von den dortigen Einblicken.

Verhandlungsgegenstände

1. Eröffnung eines Freiwilligen Schulhausangebotes im Schulquartier Grossacker
2. Schulzahnklinik Schreinerstrasse 1: Erweiterung und bauliche Erneuerung sowie elektronische Patientenadministration und digitales Röntgen
3. Energiekonzept 2050 – Lagebeurteilung, Perspektiven, Massnahmenbereiche
4. Kreuzbleiche; Neubau eines Rollerparks für Skater
5. Neues Fachhochschulzentrum St.Gallen – Gestaltungsplan, Ergänzung des Überbauungsplanes Hauptbahnhof Nordwest, Erschliessungsprojekt sowie Bahnhofvorfahrt und Veloparking



34.1

Familienergänzende Betreuung

Eröffnung eines Freiwilligen Schulhausangebotes im Schulquartier Grossacker

(Vorlage des Stadtrats vom 16. Januar 2007, Nr. 2643)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Der Eröffnung eines Freiwilligen Schulhausangebotes im Schulquartier Grossacker auf Beginn des Schuljahres 2007/2008 mit jährlich wiederkehrenden Nettokosten von CHF 46'000 wird zugestimmt.

Voten

Albert Rüesch (Präsident Bildungskommission)

34.2

Schulzahnärztlicher Dienst

Schulzahnklinik Schreinerstrasse 1: Erweiterung und bauliche Erneuerung sowie elektronische Patientenadministration und digitales Röntgen

(Vorlage des Stadtrats vom 13. Februar 2007, Nr. 2760)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Der Erweiterung und baulichen Erneuerung der Schulzahnklinik an der Schreinerstrasse 1 mit zusätzlichen jährlichen Mietkosten von CHF 22'000 und Baukosten von CHF 1'715'000 wird zugestimmt und für die Baukosten ein gleichlautender Verpflichtungskredit zulasten der Investitionsrechnung erteilt.
2. Der Umstellung auf elektronische Patientenadministration und digitales Röntgen wird zugestimmt und dafür ein entsprechender Verpflichtungskredit von CHF 362'000 zu Lasten der Investitionsrechnung erteilt.
3. Es wird festgestellt, dass der Beschluss von Ziffer 1 gemäss Art. 8 Ziff. 6 lit. a der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Voten

Josef Ebnetter (Präsident Baukommission), Beata Studer-Lenzlinger, Angela Tsering-Bruderer, Heini Seger, Barbara Frei

34.3

Energie

Energiekonzept 2050 – Lagebeurteilung, Perspektiven, Massnahmenbereiche

(Vorlage des Stadtrats vom 30. November 2006, Nr. 2464)



Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Vom vorliegenden Energiekonzept 2050 wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat wird beauftragt, geeignete Massnahmen zur Umsetzung des Konzepts einzuleiten und gegebenenfalls dem Stadtparlament zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Der Stadtrat wird beauftragt, konkrete und quantifizierbare Ziele (Gesamtenergieverbrauch, Anteil erneuerbare Energien, CO²-Ausstoss) zu definieren und alle vier Jahre Bericht zu erstatten über die erreichten Zwischenziele und weitere geplante Massnahmen.
4. Der Stadtrat wird beauftragt, Bericht zu erstatten, mit welchen Massnahmen die Stromeffizienz in der Stadt gefördert werden kann.

Anträge / Abstimmungen

Änderungsantrag SVP zu Antrag 2 des Stadtrats:

„Der Stadtrat wird beauftragt, das Konzept laufend den neusten Erkenntnissen anzupassen und geeignete, der Situation angepasste Massnahmen einzuleiten und gegebenenfalls dem Stadtparlament Vorlagen zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Eventualabstimmung zwischen Antrag 2 des Stadtrats und Änderungsantrag der SVP dazu:

Mehrheit für Fassung des Stadtrats

Abstimmung über Antrag 2 in der Fassung des Stadtrats:

angenommen

Ergänzungsanträge Werkkommission:

3. Der Stadtrat wird beauftragt, konkrete und quantifizierbare Ziele (Gesamtenergieverbrauch, Anteil erneuerbare Energien, CO²-Ausstoss) zu definieren und alle vier Jahre Bericht zu erstatten über die erreichten Zwischenziele und weitere geplante Massnahmen.

angenommen

4. Der Stadtrat wird beauftragt, Bericht zu erstatten, mit welchen Massnahmen die Stromeffizienz in der Stadt gefördert werden kann.

angenommen

Voten

Eintretensdebatte

Walter Brunner (Präsident Werkkommission), Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe), Guido Keller, Thomas Schwager, Walo Möri, Robert Guggenbühl, Johannes Hofstetter, Erit Hasler, Stefan Rosenblum, Christian Hostettler, Josef Ebnetter, Marcel Rotach, Ida Kraner-Bürge, Beat Weber, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)



Detailberatung

Walter Brunner (Präsident Werkkommission) zu Ziff. 3, Walter Brunner (Präsident Werkkommission) zu Ziff. 4, Walter Brunner (Präsident Werkkommission) zu Ziff. 5, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe) zu Ziff. 5, Martin Boesch zu Ziff. 5, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe) zu Ziff. 5, Walter Brunner (Präsident Werkkommission) zu Ziff. 6, Christian Hostettler zu Ziff. 6.1, Albert Nufer zu Ziff. 6.3, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe) zu Ziff. 6.3, Peter Dörflinger zur Abstimmung über Ergänzungsantrag 3 der Werkkommission

34.4

Sportanlagen

Kreuzbleiche; Neubau eines Rollerparks für Skater

(Vorlage des Stadtrats vom 13. Februar 2007, Nr. 2759)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Das Projekt für den Neubau des Rollerparks für Skater im Kostenbetrage von CHF 700'000 wird gutgeheissen und ein entsprechender Verpflichtungskredit sowie ein gleichlautender Nachtragskredit zu Lasten der Investitionsrechnung 2007 erteilt.

Voten

Josef Ebnetter (Präsident Baukommission), Claudia Buess-Willi, Stefan Rosenblum, Roger Dornier, Heini Seger, Albert Rüesch

34.5

Ausstand: Daniel Rietmann

Fachhochschule

Neues Fachhochschulzentrum St.Gallen – Gestaltungsplan, Ergänzung des Überbauungsplanes Hauptbahnhof Nordwest, Erschliessungsprojekt sowie Bahnhofvorfahrt und Veloparking

(Vorlage des Stadtrats vom 13. Februar 2007, Nr. 2763)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Dem Gestaltungsplan „Bahnhof Nord“ wird zugestimmt.
2. Den Änderungen und Ergänzungen des Überbauungsplanes „Hauptbahnhof Nordwest“ wird zugestimmt.
3. Das Projekt für die verkehrsmässige Erschliessung im Kostenbetrage von CHF 3'796'000 wird gutgeheissen und für den städtischen Kostenanteil ein Verpflichtungskredit von CHF 2'133'000 erteilt. Davon sind CHF 2'082'000 der Investitionsrechnung zu belassen und CHF 51'000 im Finanzvermögen (Lagerstrasse 16) zu aktivieren.



4. Das Projekt für die Bahnhofsvorfahrt und das Veloparking sowie die öffentlichen Wegverbindungen wird gutgeheissen und für den städtischen Kostenanteil von CHF 5'291'000 ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
5. Das Projekt für die Erneuerung der Elektrizitätsversorgung in der Überbauung Tulpenstrasse im Kostenbetrage von CHF 936'000 wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Elektrizitätsversorgung ein Verpflichtungskredit von CHF 936'000 erteilt.
6. Es wird festgestellt, dass die Beschlüsse gemäss Ziffer 3, 4 und 5 nach Art. 8 Ziffer 6 lit. a der Gemeindeordnung gemeinsam dem fakultativen Referendum unterstehen.
7. Die Beschlüsse gemäss Ziffer 1 und 2 stehen unter dem Vorbehalt der rechtskräftigen Beschlussfassung über die Ziffern 3, 4 und 5.

Voten

Eintretensdebatte

Josef Ebnetter (Präsident Baukommission), Walter Brunner (Präsident Werkkommission), Susanne Schmid-Keller, Thomas Meyer, Heini Seger, Roger Dornier, Albert Nufer, Etrit Hasler, Christian Hostettler, Stephan Braun, Heini Seger, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

Detailberatung

Christian Hostettler, Thomas Schwager, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

34.6

Neue Parlamentarische Vorstösse

- Postulat Michaela Hänggi, Christina Fehr Dietsche, Marcel Rotach, Philip Schneider-Gallati: Kinder und Jugendliche konsumieren Alkohol im Übermass – Wir brauchen eine „Alkoholpolitik“!
- Postulat Peter Dörflinger, Walter Brunner: Einflussnahme des Parlaments auf ausgelagerte Institutionen – Rückkoppelung der Institutionen an das Parlament
- Postulat FDP-Fraktion: Waaghaussanierung: Chance für Neukonzept
- Postulat Franz Fässler, Heini Seger: STOPP der Gewalt in den Schulen und auf dem Schulweg
- Postulat Jennifer Deuel-Zumstein: Einführung von „Spiki“ in mehreren Schulquartieren
- Interpellation Doris Königer: Facelifting VBSG – Verbesserungen an den Bushaltestellen angebracht; schriftlich
- Einfache Anfrage Stefan Rosenblum: Gemeinsame Altpapier- & Kartonsammlung
- Einfache Anfrage Albert Rüesch: Bessere Erschliessung der Quartiere im südlichen Bruggen mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Einfache Anfrage Bettina Surber: Lokalfernsehen Stadtpolizei II



34.7

Anhängige Geschäfte

- Südliche Altstadt; Gestaltungskonzept und Projekt Etappe Gallusstrasse
- Parkplatzbewirtschaftung für städtisches Personal inkl. Lehrkräfte
- Postulat Roland Gehrig: Prävention gegen Übergewicht und Bewegungsmangel
- Interpellation Lisa Etter-Steinlin: VBSG: Zeitgemässe und bedürfnisgerechte Leistungen entwickeln; schriftlich
- Interpellation Marie-Theres Thomas-Seiz: Horte: Grosse Nachfrage ungenügendes Angebot; schriftlich
- Postulat Fraktion CVP+: Steuerklima in St.Gallen
- Postulat Peter Dörflinger: Einführung Sozialstellenplan
- Interpellation Veronica Hälg-Büchi und Trudy Cozzio-Heuberger: Unsere Stadt – die „Kinderfreundliche Gemeinde“; schriftlich
- Interpellation Lisa Etter-Steinlin: Kündigungen und Mietzinserhöhungen der Wohnbaugenossenschaft „Grüner Ring“; schriftlich
- Interpellation Christian Hostettler: Stiftung „Pro Stadion St.Gallen“; Fluch oder Segen? Schriftlich
- Interpellation Michael Keller und Heini Seger: Schandfleck Brühltor-Unterführung: Vorgezogene Sanierung der Rolltreppe Süd; schriftlich
- Interpellation Claudia Buess-Willi: Gratis ins Internet und dafür weniger Elektrosmog?; schriftlich (2.5.2007)
- Postulat Martin Boesch: eGovernment – wie weiter? (2.5.2007)
- Postulat Peter Dörflinger, Patrizia Adam-Allenspach, Heidi Gerster Wolf: Perspektiven der städtischen Kulturpolitik (2.5.2007)
- Postulat Beata Studer-Lenzlinger: Förderung neuer erneuerbarer Energien und Energiesparmassnahmen: Bewilligungsgebühren abschaffen? (2.5.2007)
- Interpellation Christine Bölsterli-Wickart, Veronica Hälg-Büchi: Gratis mit dem öffentlichen Verkehrsmittel zu den städtischen Kultur- und Sportveranstaltungen (12.6.2007)

Schluss der Sitzung: 19.15 Uhr

Der Präsident:
Gallus Kappler

Der Vizepräsident:
Hannes Kundert

Die Stimmenzähler/-in:
Marie-Theres Thomann-Seitz
Reto Dudli
Marcel Mungamba Kolongo

Der Sekretär:
Manfred Linke



Rechtskraft von Ratsbeschlüssen

am 20. Februar 2007

Überbauung Webersbleiche; Strassenanpassungen CHF 472'000 und Erneuerung der Elektrizitätsversorgung CHF 722'00.

Neue Schulküchen für die Realschule Engelwies und das Oberstufenzentrum Schönauf CHF 791'000.

Guisanstrasse, Strassenraumgestaltung und Instandstellung von der Tannenstrasse bis zur Sonnenhaldenstrasse CHF 969'000.

Sanierung des Nestweihers CHF 1'150'000.

